

Martina Wohlthat (Hg.)

Tonkunst macht Schule

150 Jahre Musik-Akademie Basel
1867–2017

Schwabe Verlag Basel

Inhalt

Grusswort der Präsidentin des Akademierates	11
Zu diesem Buch	13
Stephan Schmidt: Meisterin des Wandels	15
Anna Brugnoli: Musikvermittlung gab es schon immer!	33
Georges Starobinski: Die Zeit, die ist ein sonderbar' Ding	35
Thomas Drescher: Musik aus tausend Jahren	37

Erste Station: Nadelberg 8

Martina Wohlthat: Die Allgemeine Musikschule am Nadelberg	45
Claudia de Vries: «Gehrter Herr Doctor!» Die Entwicklung der staatlich subventionierten Musikausbildung in Basel	51
Käthi Gohl Moser: Zeitenwechsel Die verbindenden Kräfte der Musik-Akademie im Trennungsprozess zwischen Laien- und Hochschulausbildung	67

Interviews Zeitzeugenschaft

Thüring Bräm	83
Sylvia Bodenheimer-Eichenwald	87
Emanuel Arbenz	91
Susanne Würmli-Kollhopp	95
Paul Vosseler	98
Heinz Füglistaler	100

Zweite Station: Leonhardsstrasse 6

Martina Wohlthat: Das Stammhaus an der Leonhardsstrasse	111
Martina Papiro: Kein Cancan im Lehrerzimmer Geschichten zum Neubau der Musikschule 1903	117
Matthias Schmidt: Weltläufige Volkslieder Hans Hubers <i>Jugendalbum</i> und der <i>Röseligarte</i>	129
Thomas Ahrend: Hans Huber als (inter-)nationaler Komponist Beobachtungen an ausgewählter Kammermusik	145
Simon Baur: «Rhythmus ist etwas Körperliches» Die Methode Jaques-Dalcroze an Musikschule und Konservatorium Basel	161
Lena-Lisa Wüstendörfer: Der Stardirigent Felix Weingartner als Lehrer Ein Spaziergang durch die Archivalien der Basler Dirigentenkurse 1927–1935	173

Martina Wohlthat: Der Meister und seine rechte Hand	
Die Administratorin Ruth Eglinger erinnert sich an Felix Weingartner	183
Ruth Eglinger: Erinnerungen an Felix Weingartner	187
Simon Obert: Direktor – zunächst aber Student und Anwärter	
Paul Sacher und die Musik-Akademie der Stadt Basel	191
Tobias Schabenberger: Darauf vertrauen, dass die Musik für sich selbst spricht	
Paul Baumgartner als Lehrer und Pianist	201
Michael Kunkel: «Man hat es uns vielfach als Snobismus ankreiden wollen»	
Komponisten zu Gast an der Musik-Akademie Basel	213

Interviews Zeitzeugenschaft

Friedhelm Döhl	225
Rudolf Kelterborn	231
Hansheinz Schneeberger	236
Jürg Wyttenbach	241
Heinz Holliger	244
Gerald Bennett	248
Gerhard Hildenbrand	252
David C. Johnson	256
Thomas Kessler	259
Roland Moser	264
Kurt Widmer	269
Rainer Schmidt	272

Dritte Station: Leonhardsstrasse 4

Martina Wohlthat: Die Schola Cantorum Basiliensis zieht ein	281
Peter Reidemeister: Alte Musik – neue Entwicklungen	
Einige Beobachtungen aus nächster Nähe	285
Anne Smith: Alte und Neue Musik im Miteinander	
Die Zusammenarbeit von Paul Sacher und Ina Lohr	295
Martin Kirnbauer: Die «Instrumentenfrage» der Schola Cantorum Basiliensis	309
Martina Wohlthat: «Das Resultat war nicht sehr erhebend ...»	
August Wenzinger als Pionier der Viola da gamba	
und Interpret Bachscher Musik	319
Peter Hagmann: Alte Musik zwischen Dornröschenschlaf und Marktgrösse	325
Johannes Menke: «Festzustellen, was der Fall ist»	
Gedanken zu Analyse und Aufführungspraxis	329

Interviews Zeitzugenschaft

Wulf Arlt	339
Hans-Martin Linde	354
Christopher Schmidt	359
Markus Jans	363
Jean-Claude Zehnder	368
Jordi Savall	371
Hopkinson Smith	375
René Jacobs	378
Anthony Rooley	382

Vierte Station: Utengasse 15

Martina Wohlthat: Der Jazzcampus – Aufbruch zu neuen Ufern	393
Anne Kaestle: Die Vagabunden und der Jazz Buol & Zünd Architekten: Jazzcampus in Basel	395
Der Weg zum Jazzcampus 1986–2014: Interview mit Bernhard Ley	407

Anhang

Die Direktoren und Institutsleiter 1867–2017	413
Chronologie	415
Bibliographie	425
Bildnachweis	427
Personenregister	429